

DE

FR

# BWT Palaimon P7

BEDIENUNGSANLEITUNG  
MANUEL D'UTILISATION





# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b> .....	<b>4</b>	<b>8. Fehlerbehebung</b> .....	<b>12</b>
<b>2. Produktbeschreibung</b> .....	<b>4</b>	<b>9. Technische Informationen</b> .....	<b>13</b>
2.1. Funktionsweise.....	4	9.1. Technische Daten.....	13
2.2. Sicherheitshinweise .....	5	9.2. Produktabmessungen.....	14
2.2.1. Kennzeichnung von Hinweisen.....	5	<b>10. Gewährleistung</b> .....	<b>15</b>
2.2.2. Personalqualifikation und Schulung.....	5	<b>11. Entsorgung</b> .....	<b>15</b>
2.2.3. Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.....	5	<b>12. CE Konformitätserklärung</b> .....	<b>16</b>
2.2.4. Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	5		
2.2.5. Sicherheitshinweise für den Bediener .....	5		
2.2.6. Sicherheitshinweise für Einbau-, Wartungs- u. Servicearbeiten.....	5		
2.2.7. Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung.....	5		
<b>3. Installations- und Betriebsanweisung</b> .....	<b>6</b>		
3.1. Richtlinien / gesetzliche Grundlagen.....	6		
3.2. Geräteüberblick .....	6		
3.2.1. Kaltwassertank.....	6		
3.2.2. Heisswassertank .....	6		
3.2.3. Filter.....	6		
3.2.4. UV-Lampe.....	6		
3.3. Umgang mit CO <sub>2</sub> Gasflaschen .....	6		
3.3.1. Sicherheit .....	6		
3.3.2. Wechsel CO <sub>2</sub> -Druckgasflasche.....	7		
3.3.3. Dienstleistung Gasflaschenwechsel.....	7		
<b>4. Merkmale und Vorteile</b> .....	<b>7</b>		
4.1. Merkmale.....	7		
4.2. Weitere Vorteile .....	7		
<b>5. Ansicht und Display</b> .....	<b>8</b>		
5.1. Vorder- und Rückansicht.....	8		
5.2. Display.....	9		
<b>6. Hygiene</b> .....	<b>10</b>		
6.1. Kontrolle und Verantwortung durch den Betreiber.....	10		
6.2. BioCote® (Antibakterielle Oberflächenbeschichtung) .....	11		
<b>7. Wartung und Service</b> .....	<b>11</b>		
7.1. Wartung und Service an Mietgeräten.....	11		
7.2. Wartung und Service im Kundeneigentum	11		

## 1. Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Wir sind überzeugt, dass Sie mit Ihrem AQA drink Wasserspender zufrieden sein werden.

Lesen Sie die Einbau- und Bedienungsanleitung (EBA) aufmerksam durch. Sie hilft Ihnen dabei, sich mit dem Gerät AQA drink Wasserspender vertraut zu machen und seine Funktionen, seinen Komfort und sein Sicherheitsangebot optimal zu nutzen.

Die EBA enthält wichtige Hinweise, das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern sowie die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Gerätes zu erhöhen.

Bitte beachten Sie, dass das Nicht-Einhalten der nachfolgend beschriebenen Vorschriften die Aufhebung jeglicher Garantieansprüche zur Folge hat. BWT AQA kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch falschen Gebrauch entstehen.

Die EBA muss ständig am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten am AQA drink Wasserspender beauftragt ist.

Wünschen Sie eine technische Beratung, so steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung.

### Kundenbetreuung

Telefon: **+41 (0)800 88 99 88**  
Email: **aqadrink@bwt-aqua.ch**

Bitte geben Sie uns folgende Angaben durch:

Diese EBA gehört zum AQA drink

Modell .....

Seriennummer .....

## 2. Produktbeschreibung

### 2.1. Funktionsweise

BWT Palaimon P7 ist ein Wasserspender, welcher direkt an die Trinkwasserleitung angeschlossen wird. Damit steht unbegrenzt sauberes Trinkwasser zur Verfügung. Zudem wird die Umwelt geschont da auf den teuren Transport von Mineralwasserflaschen und Gallonen verzichtet werden kann. Das Gerät wurde nach dem neusten Stand der Technik entwickelt. Mit seinem Filtrationssystem werden Verunreinigungen wie Ablagerungen, Chlor und Partikel entfernt. Dank seiner einzigartigen UV-Technologie der Klasse A wird ein Bezug von sauberem, frischem Wasser garantiert – frei von schädlichen Bakterien.

Der BWT Palaimon P7 ist in folgender Konfiguration erhältlich: Heiss-, Kalt-, Raumtemperiertes- und Sprudelwasser. (HCAS)

Der an die Hauptwasserleitung angeschlossene Wasserspender sieht einen sofortigen und kontinuierlichen Bezug von sauberem, frischem Wasser vor. Die Lieferung und Lagerung von grossen Wasserflaschen fällt weg, ebenso das Schleppen und Heben der schweren Gallonen, welches ein Gesundheitsrisiko darstellt.

Die UV-Lampe ist beim Wasseraustritt in der Spendereinheit integriert und zerstört schädliche Bakterien im Wasser. Während der Lagerung im Tank oder bei Stillstand des Gerätes (Wochenende oder Feiertage), wird das Wasser gekühlt. Der Bezug von sauberem, frischem Wasser zu jeder Zeit wird somit sicher gestellt.

### Lieferumfang

Wasserspender BWT Palaimon P7 komplett mit Aktivkohlefilter und UV-Lampe.  
Die CO<sub>2</sub>-Gasflasche ist als Zubehör erhältlich.

### Empfohlene Dienstleistung

#### AQA drink Hygiene Service

AQA drink Wasserspender sind technische Produkte, welche das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form am Point of Use zur Verfügung stellen. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es auch richtiger und regelmässiger Pflege. Dies setzt eine regelmässige Pflege und fachmännische Wartung voraus. Bitte hierzu die Kapitel 6 «Hygiene» und 7 «Service und Wartung» beachten.

## Wissen Sie?

- » dass der Mensch 8 Becher Wasser pro Tag trinken sollte?
- » dass zwei Drittel des menschlichen Körpers aus Wasser besteht?
- » dass Wasser eine bedeutende Rolle bei der Verdauung spielt?
- » dass kaltes Wasser den Stoffwechsel im Körper verstärkt?
- » dass Wasser Energie gibt, bei der Gewichtskontrolle hilft und den Verstand klar hält?
- » dass Wasser den Durst löscht (besser als mit Zucker gesüßte Getränke) und gekühlt wunderbar schmeckt?

## 2.2. Sicherheitshinweise

Diese Einbau- und Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise, was im Betrieb und bei der Wartung zu beachten ist. Sie ist daher unbedingt vor Einbau und Inbetriebnahme vom zuständigen Personal zu lesen. Sie muss ständig am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein. Es sind nicht nur die unter diesem Abschnitt «Sicherheitshinweise» aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter anderen Abschnitten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

### 2.2.1. Kennzeichnung von Hinweisen



Die in dieser EBA enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdung für Personal hervorrufen können, sind mit dem nebenstehenden allgemeinen Gefahrensymbol besonders gekennzeichnet. Dieses Symbol finden Sie bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für das Gerät und dessen Funktion hervorrufen kann.

### 2.2.2. Personalqualifikation und Schulung

Das Personal für den Einbau, die Inbetriebsetzung, Bedienung, Wartung und den Service des Gerätes muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Gerätes müssen durch den Betreiber genau geregelt sein.

### 2.2.3. Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Eine Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Gerät zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche. Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- » Versagen wichtiger Funktionen am Gerät
- » Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Fehlerbehebung

- » Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen

### 2.2.4. Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser EBA aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Wird das Gerät in Kombination mit anderen Geräten /Maschinen eingesetzt, so sind die entsprechenden Bedienungsanleitungen zu beachten.

### 2.2.5. Sicherheitshinweise für den Bediener

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen. (Einzelheiten hierzu siehe z.B. in den Vorschriften SEV, VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen).

Allgemeine Hygienebedingungen sind zu beachten.

### 2.2.6. Sicherheitshinweise für Einbau-, Wartungs- u. Servicearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Einbau-, Wartungs- und Servicearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal wie

- » Elektriker
- » Sanitär-Installateur
- » BWT AQUA Servicetechniker

ausgeführt werden, dass sich durch eingehendes Studium der EBA ausreichend informiert hat. Grundsätzlich gilt, dass Änderungen von Einstellungen im Gerät oder des Steuerprogramms nur von BWT AQUA Servicetechniker oder durch BWT AQUA angewiesenes Personal durchgeführt werden dürfen. Grundsätzlich sind Arbeiten am Gerät nur im Stillstand durchzuführen. Die in der EBA beschriebene Vorgehensweise zum Ausserbetriebsetzen des Gerätes im Kapitel Ausserbetriebsetzung muss unbedingt eingehalten werden. Alle Reparaturen und Servicearbeiten sind im Servicekontrollheft aufzuführen.

### 2.2.7. Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau und Veränderungen des Gerätes sind nur nach Absprache mit BWT AQUA zulässig. Originalersatzteile und das von BWT AQUA bereitgestellte Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

## 3. Installations- und Betriebsanweisung

### 3.1. Richtlinien / gesetzliche Grundlagen

Bei Installation und Betrieb der Anlage müssen folgende Gesetze beachtet werden:

- » Technischen Regeln für Trinkwasser-Installation
- » Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung)

DE

Alle gelieferten Wasserspender erfüllen die EC-Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

### 3.2. Geräteüberblick

Den BWT Palaimon P7 gibt es mit folgender Option: Heiss-, Kalt-, Raumtemperiertes- und Sprudelwasser. (HCAS)

#### 3.2.1. Kaltwassertank

Der Kalt- und Sprudelwassertank ist eine einzigartige Kombination von Tanksystem und Durchlaufkühlung. Die Temperatur wird durch eine Mikroprozessorstuerung kontrolliert und kann zwischen 3° und 8°C eingestellt werden. Wir empfehlen für einen idealen Trinkgenuss von kaltem Wasser die Einstellung bei 5°C. Die Kapazität des Sprudelwassertanks liegt bei 3 Liter. Wenn Wasser im Tank gespeichert wird, oder durchfließt, wird das Wasser gekühlt.

#### 3.2.2. Heisswassertank

Die Temperatur des Heisswassertanks wird ebenfalls durch die Mikroprozessorstuerung kontrolliert und kann zwischen 75° und 95°C eingestellt werden. Es wird für einen idealen Trinkgenuss von heißen Getränken eine Temperatur von 87°C empfohlen. Ein thermischer Schutzschalter schützt vor Überhitzung.

#### 3.2.3. Filter


Das Filtrationssystem des Wasserspenders wurde so konstruiert, um eine Verschmutzung und Verunreinigung des Wassers zu reduzieren. Der Aktivkohlefilter entfernt eine Reihe von Kontaminationen wie Chlor, organische Verbindungen etc. Für das UV-System ist es wichtig, dass das zugeführte Wasser sauber ist, um eine maximale Effizienz zu erzielen.

#### 3.2.4. UV-Lampe

Die UV-Lampe ist beim Wasseraustritt in der Spender-einheit integriert und ist mit einer Quarzspirale umgeben. Sie ist mit einer 13 W-Lampe ausgestattet. Sie zerstört Bakterien/Keime im Wasser.

### Wasserbezug

Nach der Inbetriebnahme durch ein BWT AQUA Servicetechniker ist der BWT Palaimon P7 sofort betriebsbereit.

Wenn das Symbol  aufleuchtet, ist das Gerät im Standby-Betrieb. Sobald irgendeine Taste betätigt wird, erlischt dieser Zustand und das Gerät ist bereit. Die Bedienung des Gerätes ist sehr einfach. Zuerst Becher in den Spenderbereich stellen. Abschliessend mit leichtem Druck auf die gewünschte Taste drücken und halten bis der Becher voll ist. Jede Wasserart hat ein entsprechendes Stimmungslicht, welches die gewählte Wasserart anzeigt.



### Achtung bei Heisswasser

- » Immer eine Keramiktasse oder anderes geeignetes Material für heisse Getränke benutzen
- » Becher oder Tasse immer in die Mitte des Ausgabebereiches stellen
- » Während des Wasserbezuges Becher oder Tasse nicht in der Hand halten
- » Bei Wasserbezug Taste kontinuierlich halten (kein unterbrochenes Drücken der Taste)
- » Niemals mehr als eine Tasse gleichzeitig füllen

### 3.3. Umgang mit CO<sub>2</sub> Gasflaschen

#### 3.3.1. Sicherheit

1. Gasflaschen vor übermässiger Erwärmung, mechanischer Beschädigung und korrosiven Stoffen schützen.
2. In Zonen mit erhöhter Brandgefahr keine Gasflaschen anschliessend oder lagern.
3. Gasflaschen gut zugänglich aufstellen.
4. Volle und leere Gasflaschen getrennt lagern und nach Gasart aufteilen.
5. Gasflaschen nur mit aufgeschraubter Schutzkappe lagern und transportieren.
6. Gasflaschen gegen Sturz und Wegrollen sichern.
7. Bei Undichtheit und Brand: Flaschenventile sofort schliessen. Erhitzte Flaschen intensiv mit Wasser kühlen.
8. In Werkstätten und Labors nur so viele Reserveflaschen aufstellen, wie für den kontinuierlichen Betrieb notwendig sind.
9. Flaschenventile weder ölen noch fetten.
10. Bei Ausserbetriebsetzung der Anlage oder wenn die Gasflaschen leer sind Flaschenventile schliessen.

### 3.3.2. Wechsel CO<sub>2</sub>-Druckgasflasche

#### Kontrolle

Den am Druckminderer vorhandene CO<sub>2</sub>-Druck kontrollieren. Der CO<sub>2</sub>-Druck soll auf 3 bar eingestellt werden. Ist der aktuelle Manometerzeiger unter 1 bar gefallen, wird der Druck für die optimale Zubereitung des Sprudelwassers nicht mehr ausreichend sein.

#### Demontage

Die Stromzufuhr an der Rückseite des AQA drink, roter Schalter ausschalten. Das Handrad an der CO<sub>2</sub>-Druckgasflasche im Uhrzeigersinn schliessen. Die Verschraubung am Druckminderer mit geeignetem Werkzeug langsam öffnen und den anstehenden Restdruck abbauen. Anschliessend die Druckgasflasche aus ihrer Halterung lösen.

#### Vorbereitung

Die Gewindeschutzabdeckung aus Kunststoff von der neuen Druckflasche entfernen. Um Verunreinigungen am Flaschenausstrittsventil zu entfernen, öffnen Sie das Flaschenventil kurz.



Die Flasche steht unter Druck, Ventil nur leicht öffnen und nicht gegen Personen richten!

#### Anschliessen

Den Druckminderer im Gegenuhrzeigersinn mit dem Flaschenventilgewinde verschrauben. Mit geeignetem Werkzeug die Verschraubung anziehen.

#### Inbetriebsetzung

Die Stromzufuhr mittels des roten Schalters an der Rückseite des Wasserspenders einschalten. Das Handrad an der Druckgasflasche im Gegenuhrzeigersinn bis zum Anschlag öffnen. Anschliessend ¼ Umdrehung im Urzeigersinn zurück drehen. Die Anzeige am Manometer soll zwischen 2,8 bis 3,2 bar anzeigen. Vom Sprudeltank mindestens 0,5 dl Wasser beziehen, kann die geforderte Menge nicht bezogen werden kontaktieren Sie unseren Service-dienst.

### 3.3.3. Dienstleistung Gasflaschenwechsel

Gerne machen wir den Gasflaschenwechsel für Sie! Wir liefern und montieren eine volle CO<sub>2</sub>-Gasflasche und nehmen die leere zurück. Nutzen Sie einfach und bequem unseren Kohlendioxid-Flaschen-Service und kontaktieren unsere Kundenbetreuung unter der Telefon-Nummer: +41 (0)800 88 99 88  
Email: aqadrink@bwt-aqua.ch

## 4. Merkmale und Vorteile

### 4.1. Merkmale



#### Firewall-Desinfektion

Die patentierte Firewall-Technologie verfügt über ein hochwirksames antimikrobielles UV-Reinigungssystem am Abgabepunkt. Diese garantiert 99,9999% gereinigtes Trinkwasser. Glas um Glas.



#### BioCote® antimikrobieller Schutz

Der Ausgabebereich des BWT Palaimon P7 ist mit BioCote® infundiert, einem Silberionenadditiv, das das mikrobielle Wachstum auf der Oberfläche der Produkte hemmt.



#### Filter Hygiene

Der Aktivkohlefilter liefert bestes Trinkwasser. Vorhandene Partikel oder störender Geschmack oder Geruch werden zuverlässig eliminiert.



#### Eisbad Kühltechnologie

Das neue Eisbad-Kühlsystem liefert grosse Mengen an eiskaltem Trinkwasser und bietet eine Lösung mit hoher Kapazität für das anspruchsvollste und konstanteste Kaltwasser der AQA drink-Reihe.

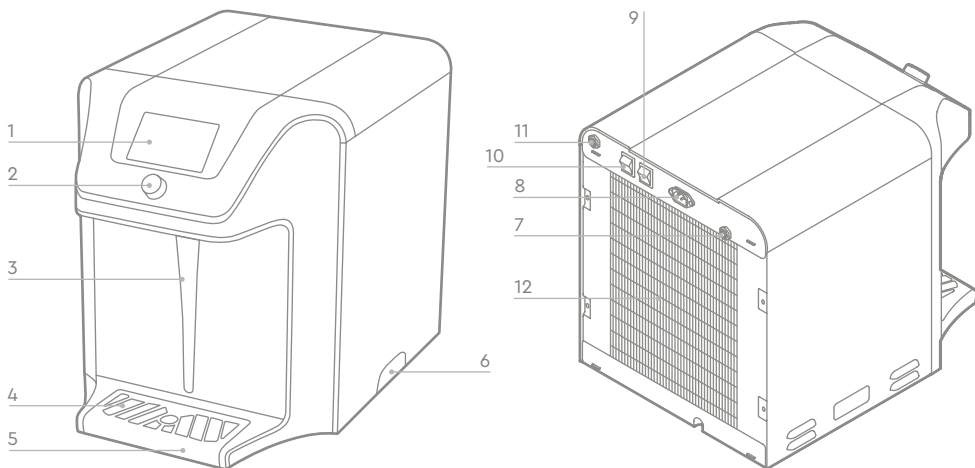
### 4.2. Weitere Vorteile

- » Premium-Produkt, das alle 5 Wasseroptionen in einem Gerät bietet.
- » **Intuitive Benutzeroberfläche mit Flaschensparzähler:** Diese Funktion überwacht, wie viele Plastikflaschen durch die Nutzung des Produkts eingespart werden.
- » **Energiesparender Schlafmodus:** Der Energiesparmodus ist so programmiert, dass er den Heisswasser-Boiler nach drei Stunden Inaktivität ausschaltet, was zu erheblichen Energieeinsparungen führt, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.
- » **Umweltfreundliche Kühlung mit R600a:** Natürlich vorkommendes Kältemittelgas mit niedrigem GWP (Global Warming Potential) und Null ODP (Ozone Depletion Potential).

## 5. Ansicht und Display

### 5.1. Vorder- und Rückansicht

DE



1. Display
2. Wählrad
3. Wasserfall-Beleuchtung
4. Abtropfgitter
5. Tropfschale
6. Griff

7. Wassereintritt
8. Stromanschluss
9. Power ON/OFF
10. Heizung/Kompressor ON/OFF
11. Anschluss CO<sub>2</sub>
12. Kondensator



## 5.2. Display



Auswahl Wasseroption



**Drehbares, intuitives Wählrad:**  
Einfache Auswahl an Wasseroptionen

**Statusleiste der Abgabe:**  
Zeigt an, ob Wasser gekühlt oder erwärmt wird.

**Flaschenspar-Zähler:**  
Live-Anzeige der Anzahl der 500ml Plastikflaschen, die bei der Verwendung des AQA drink Palaimon P7 eingespart wurden.



## 6. Hygiene

### 6.1. Kontrolle und Verantwortung durch den Betreiber

Für eine einwandfreie Hygiene sollte der AQA-drink Wasserspender durch eine verantwortliche und geschulte Person wöchentlich gepflegt werden. In Abhängigkeit von der Nutzungsintensität sowie dem Aufstellort kann ein kürzeres Hygieneintervall erforderlich sein. Zu Ihrer Sicherheit und Ihrer Kunden gegenüber empfehlen wir Ihnen die durchgeführte Pflege- und Hygienearbeiten im AQA drink Kontrollblatt zu dokumentieren.

Das Kontrollblatt können Sie kostenlos auf unserer Internetseite herunterladen oder bei uns bestellen:

#### Artikel-Nr. 941719

AQA drink Kontrollblatt (Hygieneprotokoll)

#### Anleitung für die wöchentliche Hygiene

Für die wöchentliche Reinigung gibt es zwei Reinigungslösungen.



#### HYGIENESPRAY

1. Mit dem Hygienespray die Spenderdüse und den Wasserausgabebereich einsprühen. Auf vollständige Befeuchtung achten.
2. Nach ca. 30 Sek. die Flächen mit dem Hygienetuch abwischen. Einen Becher Kaltwasser entnehmen und verwerfen.



#### ENTKALKERSPRAY

1. Für die Entfernung von Kalkflecken. Mit dem Entkalkerspray die grossen Oberflächen sowie Auffangschale und Gitter der AQA drink Geräte gut einsprühen.
2. Nach ca. 30 Sek. die Flächen mit dem Hygienetuch sorgfältig abwischen. Einen Becher Kaltwasser entnehmen und verwerfen.

#### Vorgehen

- » Wir empfehlen, Hygienehandschuhe während der Reinigung zu tragen
- » Wasserauffangschale und -gitter entfernen, leeren und reinigen
- » Oberfläche des Gerätes mit dem Entkalkerspray von Kalkflecken befreien und anschliessend mit dem AQAclean Spray reinigen und desinfizieren.
- » Mit dem AQAclean Spray Bezugstasten, Spenderdüse und Wasserausgabebereich einsprühen, eine Minute wirken lassen und dann abwischen.
- » Gerät wieder elektrische anschliessen und auf korrekte Funktion prüfen
- » Falls eine Beschädigung oder Undichtheit festgestellt wird, sofort Wasserzufuhr schliessen und Servicetechniker bestellen

#### Empfohlenes Zubehör für die AQA drink Hygiene

#### Artikel-Nr. 136351

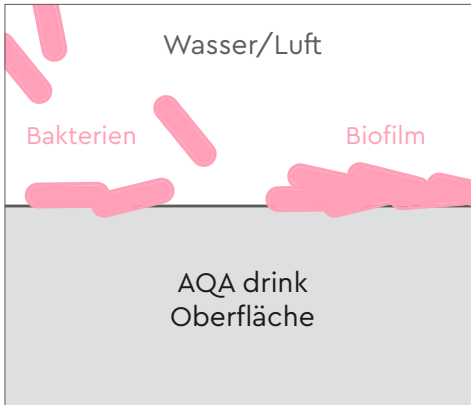
AQA drink Clean-Set



## 6.2. BioCote®

### (Antibakterielle Oberflächenbeschichtung)

Der gesamte Wasserausgabebereich und die Spenderdüse der Wasserspender sind mit einer antibakteriellen Oberflächenbeschichtung auf Silberbasis behandelt. Diese sogenannte BioCote®-Beschichtung, welche in das Verschalungsmaterial eingearbeitet ist, reduziert die Keimzahlen auf den Geräteoberflächen und verhindert deren Vermehrung.



#### Unbehandelte Oberfläche

Der Schutz bleibt während der ganzen Lebensdauer des Gerätes bestehen.



BioCote® ersetzt **nicht** die regelmässige Reinigung des Gerätes.



#### Mit BioCote® behandelte Oberfläche

## 7. Wartung und Service

AQA drink Wasserspender sind technische Geräte, welche das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form am «Point of Use» zur Verfügung stellen. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es auch einer richtigen und regelmässiger, fachmännischer Wartung. Mit einem AQAconfiance Service Abonnement ist sichergestellt, dass der AQA drink Wasserspender Ihnen jederzeit die bestmögliche Wasserqualität für jeden Geschmack bietet.

DE

### 7.1. Wartung und Service an Mietgeräten

Wenn Sie Ihren AQA drink Wasserspender gemietet haben, stellen wir sicher, dass Ihr Gerät einmal pro Jahr fachmännisch gewartet wird. Bei der jährlichen Wartung (im Mietpreis enthalten) werden Verbrauchs- und Verschleissteile ausgetauscht und eine komplette Desinfektion sowie Entkalkung (bei Heisswassergeräten) durchgeführt. Bei Störungen welche nicht unter dem Punkt 8 (Störungsbehebung) behoben werden können bitten wir Sie, unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren.

### 7.2. Wartung und Service im Kundeneigentum

Wir empfehlen Ihnen aus hygienischen Gründen den AQA drink Wasserspender einmal pro Jahr zu warten. Mit einem Service Abonnement erhalten Sie einen professionellen Servicepartner für Ihren AQA drink. Mit einem Service Abonnement übernehmen wir für Sie die Verantwortung für die Wartung sowie die technische Kontrolle Ihres Wasserspenders AQA drink und können Ihnen so eine optimale Trinkwasserqualität sicherstellen. Für die Erstellung Ihres persönlichen Service Abonnements bitten wir Sie unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren.

Telefon: **+41 (0)800 88 99 88**  
Email: **aqadrink@bwt-aqua.ch**

## 8. Fehlerbehebung



Die folgenden Anweisungen dienen der Fehlerbehebung, die aufgrund von Stromstössen, Wasserschäden und normalem Verschleiss der Maschine auftreten können. Öffnen Sie keine Paneele, trennen Sie keine Schläuche, berühren Sie keine Kabel oder elektronischen Komponenten. Versuchen Sie keine Reparaturen, wenden Sie sich immer an die BWT Kundenbetreuung.

FEHLER	LÖSUNG
 <b>UV-Fehler</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Überprüfen Sie, ob beim Wasserbezug ein blaues Leuchten aus der Dispenserdüse scheint (nicht in die Düse schauen).</li><li>2. Wenn es ein blaues Leuchten gibt, setzen Sie den FEHLER zurück, indem Sie den roten Netzschalter AUS und (nach 5 Sekunden) EIN schalten.</li><li>3. Wenn es kein Glühen gibt oder der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an die BWT Kundenbetreuung.</li></ol>
 <b>Fehler Erwärmung Heisswassertanks</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Sicherstellen, dass die Wasserversorgung gewährleistet ist.</li><li>2. Stellen Sie sicher, dass der Heisswasser Tank voll mit Wasser ist, indem Sie das Heisswasser-Symbol auswählen und Wasser beziehen, bis ein kontinuierlicher Wasserstrom fließt.</li><li>3. RESET des Fehlers durch Aus- und Wiedereinschalten des roten Netzschalters nach 5 Sekunden. Wenn der Heisswasser Tank voll ist und der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an die BWT Kundenbetreuung.</li></ol>
 <b>Fehler Füllstand Sprudelwasser</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Vergewissern Sie sich, dass die Wasserversorgung geöffnet ist und beziehen Sie kaltes Wasser, um den Wasserfluss zu überprüfen.</li><li>2. RESET des Fehlers durch Aus- und Wiedereinschalten des roten Netzschalters nach 5 Sekunden.</li><li>3. Wenn der Fehler weiterhin besteht, teilen Sie dies der BWT Kundenbetreuung mit.</li></ol>
 <b>Fehler Füllstand Eisbad</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Das Gerät auf Wasserleckagen prüfen.</li><li>2. Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung gewährleistet ist, indem Sie Ambiente oder Kaltwasser beziehe.</li><li>3. RESET des Fehlers durch Aus- und Wiedereinschalten des roten Netzschalters nach 5 Sekunden.</li><li>4. Wenn der Fehler weiterhin besteht, teilen Sie dies der BWT Kundenbetreuung mit.</li></ol>
 <b>Zeitüberschreitung beim Wasserbezug</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Lassen Sie die Bezugstaste los, um den Fehler zurückzusetzen.</li><li>2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an die BWT Kundenbetreuung.</li></ol>
 <b>Fehler Heissensor oder Eiserkennung</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. RESET des Fehlers durch Aus- und Wiedereinschalten des roten Netzschalters nach 5 Sekunden.</li><li>2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an die BWT Kundenbetreuung.</li></ol>
 <b>Fehler Zirkulation Eisbad</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. RESET des Fehlers durch Aus- und Wiedereinschalten des roten Netzschalters nach 5 Sekunden.</li><li>2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an die BWT Kundenbetreuung.</li></ol>

## 9. Technische Informationen

### 9.1. Technische Daten

Merkmale	
BioCote®	Ja
UV-Technologie	Ja (Firewall)
Ausschankhöhe	265 mm
Energiesparmodus	Ja
Arbeitsinformationen	
Kaltwasserausgabe	5°C*
Mineralwasserausgabe	5°C*
Warmwasserausgabe	75 - 95°C*
Eisbad Kapazität	4.5 L
Heisswassertank Kapazität	1.5 L
Sprudeltank Kapazität	3 L
Betriebsdruck max. (Wasser)	3.5 bar
Betriebsdruck (CO <sub>2</sub> )	3.2 bar
Empfohlene Eingangswassertemperatur	5–25°C
<i>* Die Leistung kann je nach örtlichen Gegebenheiten variieren.</i>	
Elektrische Anschlussleistung	
Kompressor	110 W
Pumpe	10 W
Lüfter	16 W
Motor	25 W
Steuerung	19 W
Heizelement	800 W
UV-Lampe	13 W
Maximale Gesamtleistung	993 W
24-Stunden-Standby-Stromverbrauch	0,46 kWh
Stromversorgung	220 V/50 Hz
Kältemittel	
Gastyp	R600a
Gasmenge	26 g
Verbindungen	
Ablassschraube Heisswasserboiler	Ja
Ablassschraube Eisbad	Ja

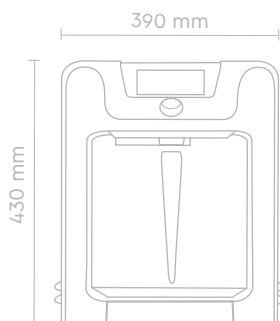
DE

## 9.2. Produktabmessungen

### Tischmodell

B × H × T = 397 × 430 × 520 mm

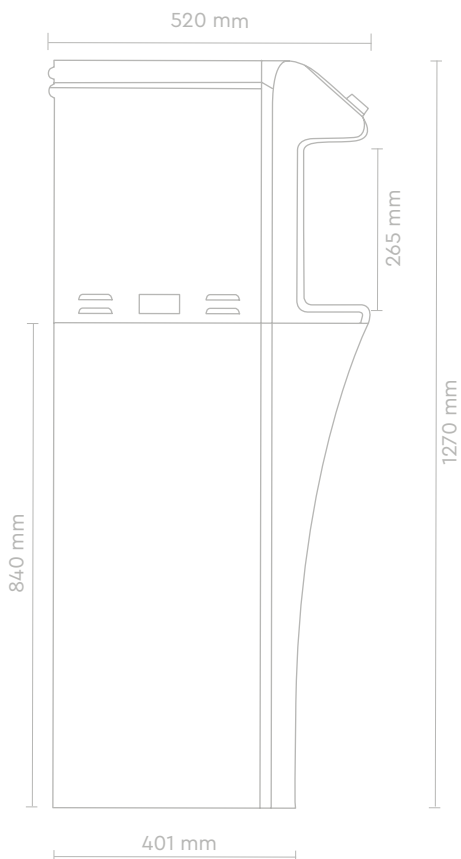
Gewicht: 35 kg



### Standmodell

B × H × T = 397 × 1270 × 520 mm

Gewicht: 54 kg





## 10. Gewährleistung

Sie haben ein langlebiges und servicefreundliches Produkt gekauft. Jedoch benötigt jede technische Anlage regelmässige Servicearbeiten, um die einwandfreie Funktion zu erhalten.

Die Gewährleistung gilt nur dann, wenn die in Kapitel 7 aufgeführten Wartungsarbeiten regelmässig durchgeführt werden. Für die Wartungsarbeiten dürfen nur Original BWT AQUA Produkte verwendet werden.

Wir empfehlen, eine Servicevereinbarung / AQA-confidence mit BWT AQUA abzuschliessen.

## 11. Entsorgung

Das Gerät besteht aus verschiedenen Werkstoffen, die fachgerecht entsorgt werden müssen. Beauftragen Sie bitte für die umweltgerechte Entsorgung: Entsorgung nach den örtlichen und kantonalen Bestimmungen.



Das Symbol für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zeigt an, dass diese Geräte nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Beauftragen Sie bitte für die umweltgerechte Entsorgung:

### Kundenbetreuung

Telefon: **+41 (0)800 88 99 88**

Email: **aqadrink@bwt-aqua.ch**

# Konformitäts- erklärung



Die Firma **BWT AQUA AG** erklärt, dass das Produkt **Trinkwasserspender** mit den nachfolgenden Spezifikationen:

**Handelsname des Produktes/Modell/Bautyp:**  
BWT AQUA drink / Palaimon P7 / HCAS

in **Übereinstimmung zu den nachfolgenden Richtlinien konstruiert, hergestellt und endgefertigt wurde:**

2014/30/EU	Richtlinie für Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie (NSR)

**Für die Konzipierung des Gerätes wurden nachfolgende harmonisierte Normen angewendet:**

EN 60335-1 : 2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
EN 62233:2008	Messung elektromagnetischer Felder im Hinblick auf Personensicherheit
EN 55014-1 : 2018	Elektromagnetische Verträglichkeit von Haushaltsgeräten – Störsendung
EN 55014-2 : 2016	Elektromagnetische Verträglichkeit von Haushaltsgeräten – Störfestigkeit
EN 61000-3-2:2014	Elektromagnetische Verträglichkeit: Grenzwerte Oberschwingungsströme

**Herstelleradresse :** BWT AQUA AG, Hauptstrasse 192, CH-4147 Aesch, Tel.: + 41 (0) 61 755 88 99  
Aesch, 25.10.2019



Patrik Jermann  
Geschäftsführer BWT AQUA AG



# Sommaire

<b>1.</b>	<b>Introduction.....</b>	<b>18</b>	
<b>2.</b>	<b>Description du produit.....</b>	<b>18</b>	
2.1.	Principe de fonctionnement.....	18	
2.2.	Consignes de sécurité.....	19	
2.2.1.	Symboles associés aux consignes.....	19	
2.2.2.	Qualification et formation du personnel ....	19	
2.2.3.	Risques résultant du non-respect des consignes de sécurité.....	19	
2.2.4.	Pour travailler en toute sécurité.....	19	
2.2.5.	Consignes destinées aux opérateurs.....	19	
2.2.6.	Consignes applicables aux travaux d'installation, d'entretien et de maintenance.....	19	
2.2.7.	Modification unilatérale et fabrication de pièces de rechange par l'exploitant ....	20	
<b>3.</b>	<b>Composition et fonctionnement de l'appareil.....</b>	<b>20</b>	
3.1.	Normes et textes légaux applicables.....	20	
3.2.	Présentation générale de l'appareil.....	20	
3.2.1.	Réservoir d'eau froide.....	20	
3.2.2.	Réservoir d'eau chaude.....	20	
3.2.3.	Filtres.....	20	
3.2.4.	Lampe UV.....	20	
3.3.	Manutention de bouteilles de CO <sub>2</sub> .....	20	
3.3.1.	Mesures de sécurité.....	20	
3.3.2.	Remplacement de la bouteille de CO <sub>2</sub> .....	21	
3.3.3.	Notre service de remplacement de bouteilles de CO <sub>2</sub> .....	21	
<b>4.</b>	<b>Fonctionnalités et avantages.....</b>	<b>22</b>	
4.1.	Fonctionnalités.....	22	
4.2.	Autres avantages.....	22	
<b>5.</b>	<b>Visualisation et affichage.....</b>	<b>22</b>	
5.1.	Vue avant et arrière.....	22	
5.2.	Affichage.....	23	
<b>6.</b>	<b>Hygiène.....</b>	<b>24</b>	
6.1.	Responsabilités incombant à l'exploitant	24	
6.2.	BioCote® (revêtement antibactérien).....	25	
<b>7.</b>	<b>Entretien et maintenance.....</b>	<b>25</b>	
7.1.	Entretien et maintenance des distributeurs loués.....	25	
7.2.	Entretien et maintenance des distributeurs appartenant aux exploitants	25	
<b>8.</b>	<b>Dysfonctionnement / dépannage.....</b>	<b>26</b>	<b>FR</b>
<b>9.</b>	<b>Caractéristiques.....</b>	<b>27</b>	
9.1.	Données techniques.....	27	
9.2.	Dimensions du produit.....	28	
<b>10.</b>	<b>Garantie.....</b>	<b>29</b>	
<b>11.</b>	<b>Élimination/recyclage du produit en fin de vie.....</b>	<b>29</b>	

## 1. Introduction

Nous vous remercions d'avoir sélectionné notre produit et sommes persuadés qu'il vous donnera entière satisfaction.

Nous vous recommandons de lire attentivement ce Manuel de Montage et d'Utilisation (MMU). Ainsi, vous parviendrez rapidement et aisément à vous familiariser avec votre distributeur d'eau potable AQA drink, à maîtriser l'intégralité de ses fonctions et à bénéficier pleinement de tout le confort et de la sécurité d'utilisation qu'il vous offre.

FR

Le présent MMU contient des informations et consignes importantes, sur la manière d'utiliser l'appareil de façon sûre, correcte et économique. En respectant ces consignes, vous éviterez de vous exposer inutilement à tout risque résiduel, vous parviendrez à optimiser les coûts d'exploitation et à assurer un maximum de fiabilité à votre appareil, tout en prolongeant sa durée de vie utile.

Nous vous prions de bien vouloir noter que tout non-respect des consignes ci-dessous entraînera la perte de tout droit de garantie. BWT AQUA ne saurait être tenue responsable d'un quelconque dommage dû à utilisation inappropriée de l'appareil, non conforme à la finalité pour laquelle il a été conçu.

Le MMU doit toujours être disponible sur le lieu d'implantation de l'appareil. Toute personne travaillant avec l'appareil est tenue de le lire et d'appliquer les consignes y figurant.

Si vous avez besoin de conseils techniques, n'hésitez pas à vous adresser à notre Service Clientèle/SAV qui se tient toujours à votre disposition.

### Service Clientèle/SAV

Téléphone: **+41 (0)800 88 99 88**

Email: [aqadrink@bwt-aqua.ch](mailto:aqadrink@bwt-aqua.ch)

Merci de nous communiquer les informations suivantes:

Le présent MMU couvre l'AQA drink

Modèle.....

Numéro de série .....

## 2. Description du produit

### 2.1. Principe de fonctionnement

Le BWT Palaimon P7 est un distributeur d'eau conçu pour être directement raccordé au réseau d'eau potable. Grâce à cette caractéristique particulière, il est capable de vous fournir de l'eau potable d'une hygiène irréprochable en quantité illimitée. De plus, l'environnement est protégé car le transport coûteux des bouteilles d'eau minérale et des gallons peut être évité. Cet appareil a été conçu conformément aux dernières normes techniques. Son système de filtrage élimine efficacement les impuretés comme les dépôts, le chlore et les particules solides. Grâce à sa technologie unique de décontamination au rayonnement UV de classe A, nous garantissons à chaque utilisateur un approvisionnement en eau potable propre et fraîche, exempte de toute bactérie nocive.

Le BWT Palaimon P7 est disponible avec les configurations suivantes: eau chaude, eau plate froide, eau tempérée et eau gazeuse. (HCAS)

Dès son raccordement au réseau d'eau potable (et au secteur), ce distributeur vous fournira instantanément et en continu de l'eau potable toujours propre et fraîche.

Ainsi, il vous permettra de vous affranchir non seulement de l'approvisionnement et du stockage de lourdes bonbonnes d'eau, mais aussi de leur manutention pénible comportant en plus un risque pour la santé des personnes chargées de cette tâche.

La lampe émettrice du rayonnement UV est intégrée au réservoir d'eau fraîche et d'eau gazeuse afin d'éliminer tous les germes nocifs présentes dans l'eau. Lors du stockage dans le réservoir ou lorsque l'appareil est à l'arrêt (durant les week-ends ou jours fériés), l'eau stockée est refroidie. Ainsi, l'appareil vous assure à tout moment l'approvisionnement en eau propre et fraîche.

### Étendue de la fourniture

Distributeur d'eau potable BWT Palaimon P7 complet avec filtre au charbon actif et lampe UV.

La bouteille de CO<sub>2</sub> est un accessoire à commander séparément.

### Une prestation de service recommandée

#### Le service d'hygiène AQA drink

Les distributeurs d'eau potable AQA drink sont des produits techniques conçus pour mettre à disposition des utilisateurs de l'eau potable traitée hygiéniquement dans les Point of Use. Pour assurer une exploitation dans des conditions optimales et pour toujours fournir une eau potable de la meilleure qualité possible, ces appareils requièrent une

maintenance périodique assurée par du personnel compétent. À ce sujet, merci de tenir compte des consignes figurant aux chapitres «6. Hygiène» et «7. Entretien et Maintenance».

### Saviez-vous que...

- » nous devrions boire 8 verres d'eau par jour pour couvrir nos besoins physiologiques ?
- » deux tiers du corps humain sont composés d'eau ?
- » l'eau joue un rôle important dans la digestion des aliments ?
- » l'eau froide stimule notre métabolisme ?
- » l'eau nous apporte de l'énergie, nous aide à contrôler notre poids et à garder l'esprit clair ?
- » l'eau désaltère efficacement (mieux que les boissons sucrées) et possède un goût merveilleux lorsqu'elle est bien fraîche ?

## 2.2. Consignes de sécurité

Le présent Manuel de Montage et d'Utilisation (MMU) contient des informations fondamentales relatives à tous les points importants à prendre impérativement en compte dans le cadre de l'utilisation et de la maintenance de l'appareil. De ce fait, il impératif que le personnel chargé du montage et de la mise en service de l'appareil ait préalablement lu et compris le présent MMU. Pour être consultable à tout instant, l'exploitant doit conserver le MMU en permanence sur le lieu d'implantation de l'appareil. Veuillez également noter que vous êtes non seulement tenu de respecter impérativement les consignes de sécurité figurant au présent alinéa «Consignes de sécurité», mais aussi l'ensemble des consignes de sécurité spécifiques que nous avons fait figurer dans d'autres alinéas chaque fois que nécessaire.

### 2.2.1. Symboles associés aux consignes



Toutes les consignes de sécurité figurant au présent MMU, dont le non-respect peut entraîner des risques pour le personnel, peut compromettre le bon fonctionnement de l'appareil, voire l'endommager, sont spécialement signalées par le symbole «risque général» ci-contre.

### 2.2.2. Qualification et formation du personnel

Le personnel chargé du montage, de la mise en service, de l'exploitation, de l'entretien et de la maintenance des installations doit disposer des qualifications requises pour pouvoir effectuer ces travaux. L'exploitant est tenu d'arrêter des règles précises définissant les responsabilités et compétences, y compris pour la surveillance de l'installation.

### 2.2.3. Risques résultant du non-respect des consignes de sécurité

Le non-respect des consignes de sécurité peut entraîner des risques pour les personnes, pour l'environnement et pour l'appareil.

Le non-respect des consignes de sécurité entraîne la perte de tout droit de se pourvoir en dommages et intérêts, ainsi que l'exclusion de la garantie.

Le non-respect de ces consignes peut en particulier entraîner:

- » la défaillance de fonctions essentielles de l'appareil,
- » l'inefficacité des méthodes de maintenance et de dépannage spécifiées par le fabricant,
- » la mise en péril du personnel par des dysfonctionnements électriques et mécaniques.

### 2.2.4. Pour travailler en toute sécurité

Vous êtes tenu de scrupuleusement respecter les consignes de sécurité figurant au présent MMU, dans la réglementation nationale de prévention des accidents de travail ainsi que les règlements internes de l'exploitant applicables à la sécurité du travail, de fonctionnement et tout autre mesure de prévention de risques.

Lorsque l'appareil est exploité en combinaison avec d'autres appareils ou machines, vous devez également tenir compte des consignes figurant aux manuels opératoires de ceux-ci.

### 2.2.5. Consignes destinées aux opérateurs

Il s'agit de prévenir tout risque dû à l'énergie électrique (pour plus de détails, veuillez vous référer aux normes et règlements de l'Association pour l'électrotechnique, les technologies de l'énergie et de l'information (SEV), du VDE et du fournisseur local d'électricité).

Veuillez également tenir compte des règles générales d'hygiène.

### 2.2.6. Consignes applicables aux travaux d'installation, d'entretien et de maintenance

L'exploitant doit prendre toutes les mesures utiles pour que les travaux de montage, d'entretien et de maintenance des installations soient exclusivement effectués par du personnel compétent et agréé, p. ex. des

- » électriciens,
  - » installateurs d'équipements sanitaires,
  - » techniciens de maintenance BWT AQUA,
- qui se sont préalablement eux-mêmes formés aux spécificités de l'équipement par une lecture attentive du MMU.

Par principe, l'appareil doit toujours être arrêté préalablement à toute intervention. Pour ce faire, vous devez strictement appliquer la procédure de mise à l'arrêt. Toutes les réparations et opérations de maintenance doivent être consignées dans le cahier de maintenance.

### 2.2.7. Modification unilatérale et fabrication de pièces de rechange par l'exploitant

La modification de l'appareil nécessite l'obtention d'un accord préalable de BWT AQUA. Les pièces de rechange d'origine, accessoires et consommables fournis par BWT AQUA garantissent le fonctionnement en toute sécurité de l'appareil. En cas d'emploi d'autres pièces, nous déclinons toute responsabilité relative aux conséquences.

## 3. Composition et fonctionnement de l'appareil

FR

### 3.1. Normes et textes légaux applicables

L'installation et l'exploitation de l'appareil sont soumises aux dispositions légales suivantes:

- » Règles techniques applicables aux réseaux d'eau potable (EN 806/DIN 1988),
- » Ordonnance sur la qualité de l'eau destinée à l'usage humain («Trinkwasserordnung» = Ordonnance sur l'eau potable).

Tous nos distributeurs d'eau potable sont conformes à la Directive européenne 2002/95/CE (Restriction of the use of Hazardous Substances = RoHS) relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

### 3.2. Présentation générale de l'appareil

Le BWT Palaimon P7 est disponible avec les configurations suivantes: eau chaude, eau plate froide, eau tempérée et eau gazeuse. (HCAS)

#### 3.2.1. Réservoir d'eau froide

Le réservoir d'eau froide et d'eau gazeuse représente une combinaison unique d'un réservoir et d'un système de refroidissement continu. La régulation de la température, ajustable entre 3 et 8°C, est assurée par une commande à microprocesseur. Pour se désaltérer le plus agréablement possible en buvant de l'eau froide, nous vous recommandons d'ajuster la température à 5°C. Le réservoir d'eau gazeuse a une capacité de 3 litres. Lorsque l'eau est stockée dans le réservoir ou qu'elle le traverse, elle est refroidie.

#### 3.2.2. Réservoir d'eau chaude

La température de l'eau stockée dans le réservoir à chaude est également régulée par une commande à microprocesseur et peut être réglée entre 75 et 95°C. Pour que vos boissons aient un maximum de saveur, nous vous recommandons d'ajuster la température à 87°C. Un relais thermique assure la protection contre la surchauffe.

### 3.2.3. Filtres


Le système de filtration du distributeur d'eau potable a été conçu de manière à réduire efficacement les impuretés présentes dans l'eau. Le filtre à charbon actif élimine un certain nombre de contaminants comme le chlore, les composés organiques, etc. Pour le système UV, il est important que l'eau fournie soit propre pour obtenir une efficacité maximale.

### 3.2.4. Lampe UV

La lampe UV est intégrée dans l'unité de distribution à la sortie de l'eau et est entourée d'une spirale en quartz. Il est équipé d'une lampe de 13 W. Il détruit les bactéries/germes dans l'eau.

### Soutirage d'eau potable

Immédiatement après sa mise en service par un technicien du service après-vente BWT AQUA, votre BWT Palaimon P7 est prêt à vous servir.

Lorsque le symbole  est allumé, l'appareil est en état de veille (standby). Dès qu'on appuie sur une touche quelconque, l'appareil sort de l'état de veille et passe en état «prêt». L'utilisation de l'appareil est très simple. Posez d'abord un gobelet dans la zone de distribution. Pressez ensuite la touche correspondant à la boisson de votre choix et maintenez cette touche enfoncée jusqu'à ce que votre gobelet soit rempli. À chaque variété d'eau est associée une autre couleur de lumière d'ambiance éclairant zone de distribution.



### Soyez toujours prudent avec l'eau chaude

- » Veillez à toujours utiliser une tasse en céramique ou tout autre matière convenant à l'eau chaude.
- » Pensez à toujours placer votre gobelet ou tasse bien au centre de la zone de distribution.
- » Ne tenez pas votre gobelet ou tasse durant l'opération de distribution.
- » Pour soutirez de l'eau, veillez toujours à maintenir constamment enfoncée la touche correspondant à votre sélection (évitée d'exercer des pressions intermittentes sur la touche).
- » Ne tentez jamais de remplir deux gobelets ou tasses à la fois.

### 3.3. Manutention de bouteilles de CO<sub>2</sub>

#### 3.3.1. Mesures de sécurité

1. Maintenir les bouteilles de gaz à l'abri de toute source de chaleur susceptible d'entraîner leur échauffement excessif; les protéger contre tout dommage mécanique et tout contact avec des substances corrosives.

2. Dans les zones à risque d'incendie élevé, ne jamais raccorder ou entreposer des bouteilles de gaz.
3. Toujours entreposer les bouteilles de gaz de façon à les rendre facilement accessibles.
4. Stocker séparément les bouteilles vides et pleines. Ne jamais stocker différents types de gaz dans un même local.
5. Toujours stocker et transporter les bouteilles de gaz munies de leur capuchon de protection («chapeau»).
6. Sécuriser les bouteilles de gaz pour qu'elles ne tombent pas et ne roulent pas.
7. En cas de fuites ou incendie: refermer immédiatement les robinets des bouteilles. Refroidir à l'eau les bouteilles chauffées par l'incendie.
8. Dans les ateliers et laboratoires, ne jamais y mettre en place plus de bouteilles de réserve qu'il en faut pour assurer la continuité du service.
9. Ne jamais lubrifier à l'huile ou à la graisse les robinets des bouteilles de gaz.
10. Fermez les robinets des bouteilles lorsque le système est arrêté ou lorsque les bouteilles de gaz sont vides.

### 3.3.2. Remplacement de la bouteille de CO<sub>2</sub>

#### Contrôle de la pression effective

Contrôlez la pression de CO<sub>2</sub> présente au détendeur. La pression de CO<sub>2</sub> doit toujours être réglée sur 3 bars. Lorsque la pression relevée au manomètre est tombée au-dessous d'1 bar, elle est devenue trop faible pour permettre la préparation d'une eau gazeuse parfaite.

#### Démontage

À l'aide de l'interrupteur général rouge implanté sur l'arrière, mettez l'AQA drink hors tension. Fermez le robinet de la bouteille de CO<sub>2</sub> en tournant son volant en sens horaire. À l'aide de l'outil adapté, desserrez lentement l'écrou-raccord afin d'éliminer la pression résiduelle. Retirez ensuite la bouteille de gaz comprimé de son support.

#### Préparation

Retirez le capuchon de protection en plastique de la nouvelle bouteille de gaz. Ouvrez doucement le robinet de la bouteille pour le débarrasser des impuretés qui ont pu s'y fixer.



La bouteille étant sous pression, n'ouvrez que faiblement le robinet et évitez de la diriger sur des personnes.

#### Branchement

Raccordez le détendeur au raccord fileté de bouteille en vissant à la main son écrou-raccord en sens antihoraire. Servez-vous de l'outil adapté pour serrer l'écrou-raccord.

#### Mise en service

À l'aide de l'interrupteur général rouge implanté sur l'arrière, remettez l'AQA drink sous tension. Ouvrez le robinet de la bouteille de gaz comprimé en tournant son volant en sens antihoraire jusqu'en butée. Revenir ensuite en arrière, en tournant le volant d'un quart de tour en sens horaire. Le manomètre doit alors indiquer une pression comprise entre 2,8 et 3,2 bars. Soutirez ensuite du réservoir d'eau gazeuse au moins 0,5 dl. Si vous ne parvenez pas à soutirer ce volume d'eau gazeuse, contactez notre SAV.

#### 3.3.3. Notre service de remplacement de bouteilles de CO<sub>2</sub>

Nous nous chargeons bien volontiers du remplacement de vos bouteilles de CO<sub>2</sub>! Nous livrons, mettons en place une nouvelle bouteille de CO<sub>2</sub> et enlevons la bouteille vide. L'utilisation de notre service de remplacement de bouteilles de CO<sub>2</sub>, c'est simple et vous facilite la vie! Pour bénéficier de ce service, il vous suffira de contacter notre service clientèle par téléphone au +41 (0)800 88 99 88, ou par email: [aqadrink@bwt-aqua.ch](mailto:aqadrink@bwt-aqua.ch).

## 4. Fonctionnalités et avantages

### 4.1. Fonctionnalités



#### Désinfection Firewall

La technologie Firewall brevetée dispose d'un système de nettoyage à UV antimicrobien hautement efficace. Celle-ci garantit une eau potable purifiée à 99,9999%. Verre après verre.



#### Protection antimicrobienne BioCote®

La zone de distribution de le BWT Palaimon P7 est traitée par infusion avec BioCote®, un additif à base d'ions argent qui inhibe la croissance microbienne à la surface des produits.



#### Filtre hygiénique

Le filtre à charbon actif fournit la meilleure eau. Les particules existantes, les goûts ou les odeurs dérangeants sont éliminés avec fiabilité.



#### Technologie de refroidissement par bain de glace

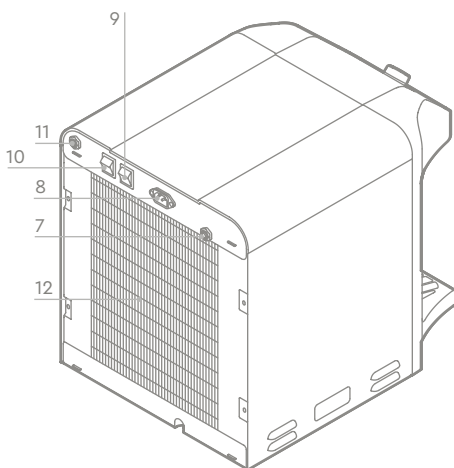
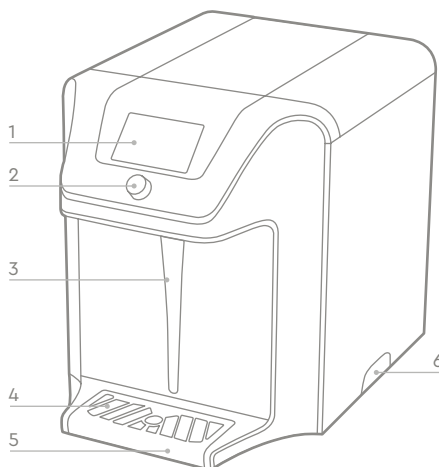
Le nouveau système de refroidissement par bain de glace fournit de grandes quantités d'eau potable glacée et offre une solution de grande capacité pour l'eau froide la plus exigeante et constante de la gamme AQA Drink.

### 4.2. Autres avantages

- » Un produit premium qui offre 5 variétés d'eau dans un seul appareil.
- » **Interface utilisateur intuitive avec compteur de bouteilles économisées**: cette fonction surveille le nombre de bouteilles en plastique que l'utilisation du produit permet d'économiser.
- » **Mode veille à économie d'énergie**: le mode économie d'énergie est programmé de telle sorte qu'il désactive le chauffe-eau après trois heures d'inactivité, ce qui permet des économies d'énergie considérables lorsque l'appareil n'est pas utilisé.
- » **Refroidissement écologique avec R600a**: gaz réfrigérant naturel à faible PRG (potentiel de réchauffement global) et à PDO nul (potentiel d'appauvrissement de l'ozone).

## 5. Visualisation et affichage

### 5.1. Vue avant et arrière

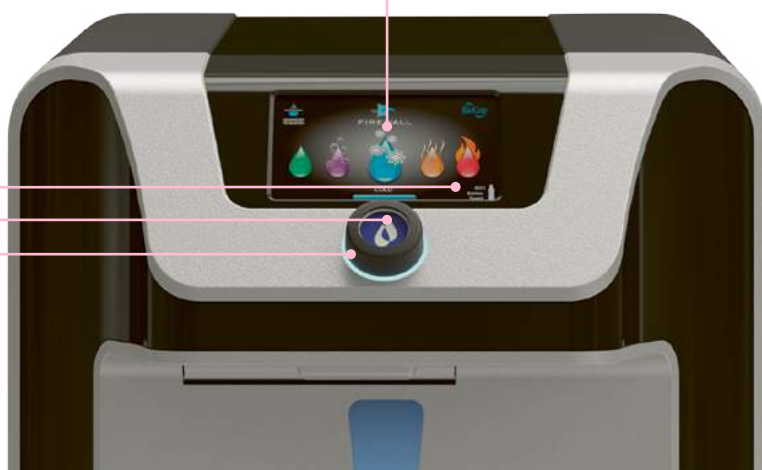


1. Écran d'affichage
2. Molette
3. Éclairage chute d'eau
4. Grille d'égouttage
5. Bac d'égouttement
6. Poignée
7. Arrivée d'eau
8. Raccord électrique
9. Bouton ON/OFF
10. Chauffage / compresseur ON/OFF
11. Raccord CO<sub>2</sub>
12. Condensateur

## 5.2. Affichage



Choix de la variété d'eau



**Molette de sélection intuitive :**  
sélection facile des options d'eau

**Barre d'état de livraison :**  
indique si l'eau est refroidie ou chauffée.

**Compteur de bouteilles économisées :**  
Affiché en direct du nombre de bouteilles en plastique de 500 ml économisées lors de l'utilisation d'AQA drink Palaimon P7.



FR

## 6. Hygiène

### 6.1. Responsabilités incombant à l'exploitant

Pour garantir un état d'hygiène toujours parfait de son distributeur d'eau potable AQA drink, nous recommandons de confier l'entretien hebdomadaire de l'appareil à un collaborateur formé à cette tâche. En fonction de la consommation d'eau effective et des conditions présentes sur le lieu d'implantation du distributeur, il pourrait s'avérer nécessaire de réduire la périodicité des opérations d'entretien. Pour votre sécurité et celle de vos clients, nous vous recommandons de scrupuleusement documenter les opérations d'entretien effectuées.

Vous pouvez télécharger gratuitement la fiche d'entretien sur notre site Internet ou la commander à notre siège:

#### Réf. 941719

Fiche de contrôle AQA drink (protocole d'hygiène)

#### Instructions d'entretien hebdomadaire

Pour effectuer le nettoyage hebdomadaire de votre AQA drink, deux solutions s'offrent à vous:



#### SPRAY HYGIÉNIQUE

1. Vaporisez le spray hygiénique sur la buse et la zone de sortie d'eau. Veillez à bien mouiller.
2. Après 30 secondes environ, essuyez les surfaces avec le chiffon hygiénique. Prélevez un verre d'eau froide et jetez-le.



#### SPRAY ANTICALCAIRE

1. Spray anticalcaire destiné à éliminer les taches de calcaire sur les surfaces en matière plastique des appareils AQA drink.
2. Après 30 secondes environ, essuyez les surfaces avec le chiffon hygiénique. Prélevez un verre d'eau froide et jetez-le.

#### Procédure d'entretien

- » Pendant le nettoyage, nous vous recommandons de porter des gants hygiéniques.
- » Déposez, videz et nettoyez le bac collecteur et la grille.
- » Enlevez les taches de calcaire des surfaces de l'appareil avec le spray anticalcaire, puis nettoyez et désinfectez avec le spray AQAclean.
- » Vaporisez le Spray AQAclean sur les touches, la buse du distributeur et la zone de distribution d'eau, laissez agir une minute puis essuyez.
- » Raccordez l'appareil au secteur et assurez vous de son bon fonctionnement.
- » Si vous constatez un dommage ou une fuite sur appareil, coupez immédiatement son arrivage d'eau et appelez notre SAV.

#### Accessoire recommandé pour le nettoyage de votre AQA drink

#### Réf. 136351

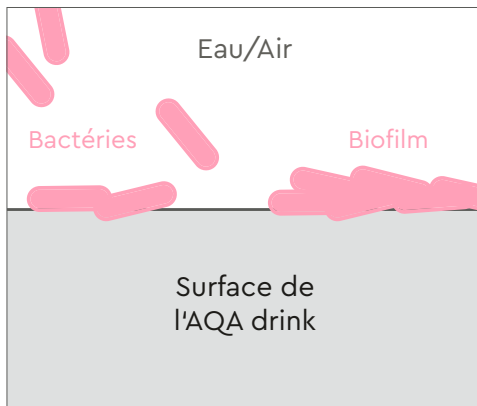
AQA drink Clean-Set






## 6.2. BioCote® (revêtement antibactérien)

L'intégralité de la zone de distribution d'eau, buse de distribution comprise, est dotée d'un revêtement antibactérien à base d'argent. Ce revêtement désigné par le nom commercial BioCote® est intégré dans tout le capotage de l'appareil. Son action a pour effet de réduire le taux de germes sur la face extérieure de l'appareil et de prévenir ainsi leur prolifération.



**Surface non traitée**

Ce revêtement protecteur conserve son efficacité pendant toute la durée de vie utile de l'appareil.

 Le revêtement BioCote® **ne vous dispense pas** de l'entretenir régulièrement votre appareil.



**Surface traitée BioCote®**

## 7. Entretien et maintenance

Les distributeurs d'eau potable AQA drink sont des produits techniques sophistiqués, conçus pour mettre l'eau potable traitée hygiéniquement à la disposition des utilisateurs présents sur leur lieu d'implantation. Pour assurer que leur exploitation se fasse toujours dans des conditions optimales et qu'ils vous fournissent toujours une eau potable de la meilleure qualité possible, ces appareils requièrent une maintenance périodique assurée par du personnel compétent. En souscrivant à un contrat de maintenance AQA confiance, vous serez pleinement assuré que votre distributeur AQA drink puisse toujours vous offrir de l'eau potable de la meilleure qualité possible et convenant au goût de chacun.

FR

### 7.1. Entretien et maintenance des distributeurs loués

Si vous avez loué votre distributeur d'eau potable AQA drink, nous vous garantissons que votre appareil fera annuellement l'objet d'une maintenance professionnelle. Lors de la maintenance annuelle (comprise dans les frais de location), nous remplacerons les pièces d'usure et les consommables, procéderons à une désinfection complète (et un détartrage complet des modèles distribuant de l'eau chaude). Si vous rencontrez des dysfonctionnements autres que ceux énumérés à l'alinéa «8. Dépannage», veuillez contacter notre Service Clientèle.

### 7.2. Entretien et maintenance des distributeurs appartenant aux exploitants

Pour des raisons d'hygiène, nous vous recommandons de faire effectuer une fois par an la maintenance de votre distributeur d'eau potable AQA drink. En souscrivant à notre contrat de maintenance, vous disposerez d'un partenaire se chargeant de maintenir votre AQA drink en parfait état de fonctionnement. Dans le cadre de ce contrat, nous assurerons la maintenance et le contrôle technique de votre distributeur d'eau potable AQA drink, ce qui nous permet de garantir une qualité optimale de l'eau potable fournie par votre appareil. Pour souscrire à notre contrat de maintenance, veuillez contacter notre Service Clientèle.








Téléphone: **+41 (0)800 88 99 88**

Email: **aqadrink@bwt-aqua.ch**

## 8. Dysfonctionnement / dépannage



Les consignes suivantes servent au dépannage de pannes susceptibles de survenir en raison de surtensions, de dégâts des eaux et de l'usure normale de la machine. N'ouvrez aucun panneau, ne débranchez aucun tuyau, ne touchez aucun câble ou composant électrique. Ne tentez aucune réparation de votre propre chef, adressez-vous toujours au Service clientèle BWT.

DÉFAUT	SOLUTION
 Erreur UV	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Vérifiez si un voyant bleu s'allume à partir de la buse de distribution lors du prélèvement d'eau (ne pas regarder dans la buse).</li><li>2. En présence d'une lumière bleue, réinitialisez l'ERREUR en plaçant le commutateur principal sur ARRÊT et (après 5 secondes) sur MARCHÉ.</li><li>3. Si aucune lumière n'apparaît ou si l'erreur persiste, adressez-vous au Service clientèle BWT.</li></ol>
 Erreur Échauffement du réservoir d'eau chaude	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Veillez à ce que l'alimentation en eau soit garantie.</li><li>2. Assurez-vous que le réservoir d'eau chaude est plein en sélectionnant le symbole « eau chaude » et en prélevant de l'eau jusqu'à obtenir un débit d'eau continu.</li><li>3. RÉINITIALISEZ l'erreur en éteignant le commutateur principal rouge puis en le rallumant après 5 secondes. Si le réservoir d'eau chaude est plein et que l'erreur persiste, adressez-vous au Service clientèle BWT.</li></ol>
 Erreur niveau de remplissage de l'eau pétillante	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Assurez-vous que l'alimentation en eau est ouverte et prélevez de l'eau froide pour contrôler le débit.</li><li>2. RÉINITIALISEZ l'erreur en éteignant le commutateur principal rouge puis en le rallumant après 5 secondes.</li><li>3. Si l'erreur persiste, veuillez en informer le Service clientèle BWT.</li></ol>
 Erreur niveau de remplissage Bain de glace	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Contrôlez l'absence de fuites d'eau sur l'appareil.</li><li>2. Veillez à ce que l'alimentation en eau soit garantie en prélevant de l'eau à température ambiante ou froide.</li><li>3. RÉINITIALISEZ l'erreur en éteignant le commutateur principal rouge puis en le rallumant après 5 secondes.</li><li>4. Si l'erreur persiste, veuillez en informer le Service clientèle BWT.</li></ol>
 Dépassement du temps lors du prélèvement d'eau	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Relâchez la touche de prélèvement pour réinitialiser l'erreur.</li><li>2. Si l'erreur persiste, adressez-vous au Service clientèle BWT.</li></ol>
 Erreur du capteur de chaleur ou de détection de la glace	<ol style="list-style-type: none"><li>1. RÉINITIALISEZ l'erreur en éteignant le commutateur principal rouge puis en le rallumant après 5 secondes.</li><li>2. Si l'erreur persiste, adressez-vous au Service clientèle BWT.</li></ol>
 Erreur de circulation Bain de glace	<ol style="list-style-type: none"><li>1. RÉINITIALISEZ l'erreur en éteignant le commutateur principal rouge puis en le rallumant après 5 secondes.</li><li>2. Si l'erreur persiste, adressez-vous au Service clientèle BWT.</li></ol>

## 9. Caractéristiques

### 9.1. Données techniques

Spécificités	
BioCote®	Oui
Technologie UV	Oui (Firewall)
Hauteur de distribution	265 mm
Mode économie d'énergie	Oui
Information de travail	
Température d'eau froide	5°C*
Température d'eau minéral	5°C*
Température d'eau chaude	75 - 95°C*
Capacité du bain de glace	4.5L
Capacité du réservoir d'eau chaude	1.5L
Capacité du réservoir d'eau gazeuse	3L
Pression de service max. (Eau)	3.5 bar
Pression de service (CO <sub>2</sub> )	3.2 bar
Température d'entrée d'eau recommandée	5-25°C
<i>* Les performances peuvent varier en fonction des conditions locales.</i>	
Raccordements électriques	
Compresseur	110 W
Pompe	10 W
Ventilateur	16 W
Moteur	25 W
Commande	19 W
Élément chauffant	800 W
Lampe UV	13 W
Puissance totale maximale	993 W
Consommation en mode veille 24/24	0,46 kWh
Alimentation électrique	220 V/50 Hz
Réfrigérant	
Type de gaz	R600a
Quantité de gaz	26 g
RACCORDS	
Vis de purge chauffe-eau	Oui
Vis de purge bain de glace	Oui

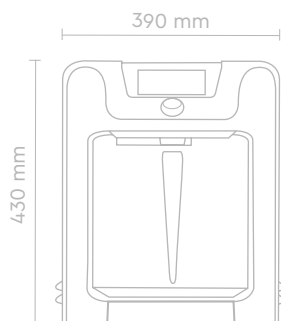
FR

## 9.2. Dimensions du produit

### Modèle de table

L x H x P = 397 x 430 x 520 mm

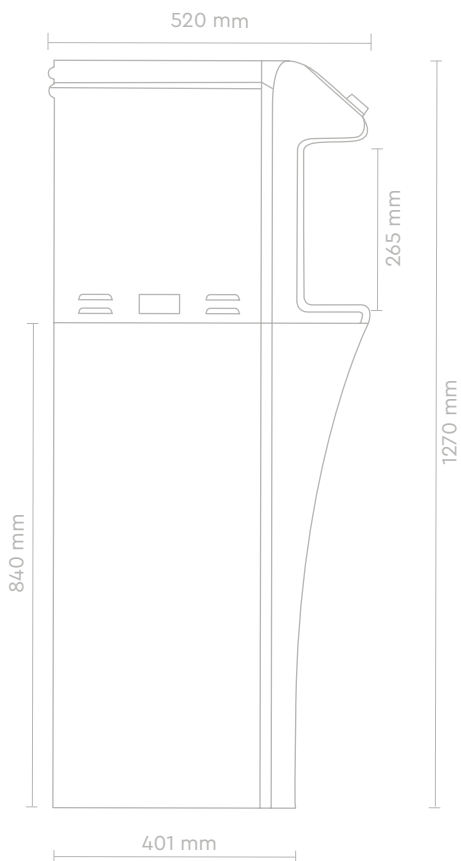
Poids: 35 kg



### Modèle sur pied

L x H x P = 397 x 1270 x 520 mm

Poids: 54 kg





## 10. Garantie

Vous avez choisi un produit d'une grande longévité et facile à maintenir. Cependant, comme tout équipement technique, son maintien en parfait état de fonctionnement passe par des opérations d'entretien et de maintenance régulières.

Vous pourrez faire prévaloir vos droits de garantie qu'à condition de faire procéder, dans le respect de la périodicité prescrite, aux opérations d'entretien et maintenance énumérées à l'alinéa 7. Pour ces opérations d'entretien et maintenance, les seuls produits originaux BWT AQUA sont autorisés.

Nous vous recommandons de souscrire à un contrat de maintenance AQAconiance auprès de BWT AQUA.

## 11. Élimination/recyclage du produit en fin de vie

L'appareil est constitué de différentes matières qui nécessitent une mise à la décharge et/ou un recyclage professionnel, dans le respect de la législation en vigueur sur le lieu d'implantation de l'appareil.



Le symbole ci-contre indique que les appareils électriques et électroniques en fin de vie font l'objet d'une collecte sélective et qu'il est formellement interdit de les jeter avec les ordures ménagères.

Pour garantir l'élimination professionnelle de votre ancien appareil dans le respect de l'environnement, veuillez en charger le:

### Service clientèle

Téléphone: **+41 (0)800 88 99 88**

Email: [aqadrink@bwt-aqua.ch](mailto:aqadrink@bwt-aqua.ch)

# Déclaration de conformité



La société BWT AQUA AG déclare que fontaine d'eau  
avec les spécifications suivantes :

Désignation commerciale/Modèle/Type :  
BWT AQUA drink / Palaimon P7 / HCAS

est conçu, fabriqué et assemblé en conformité avec les directives :

2014/30/UE	Compatibilité électromagnétique (CEM)
2014/35/UE	Directive « Basse tension »

Pour les conception de l'appareil, les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN 60335-1 : 2012	Sécurité pour appareils électrodomestiques et analogues
EN 62233:2008	Mesure des champs électromagnétiques en ce qui concerne la sécurité
EN 55014-1 : 2018	Compatibilité électromagnétique pour appareils ménagers – émission
EN 55014-2 : 2016	Compatibilité électromagnétique pour appareils ménagers – immunité
EN 61000-3-2:2014	Compatibilité électromagnétique : Limites pour les courants harmoniques

Fabricant : BWT AQUA AG, Hauptstrasse 192, CH-4147 Aesch, Tel.: + 41 (0) 61 755 88 99  
Aesch, 25.10.2019



Patrik Jermann  
Directeur général BWT AQUA AG





**BWT AQUA AG**

Hauptstrasse 192, 4147 Aesch / BL  
☎ 061 755 88 99 ✉ info@bwt-aqua.ch

**bwt.com**